

# Unsere Gemeindegemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten



## **Andreas Barz**

Ich bin Jahrgang 1971, gebürtiger Berliner und Mitglied in der Gemeinde seit März 2015. Seit März 2015 leite ich mit meiner Kollegin Geraldine Jakobi die Ev. Tabor Kindertagesstätte und nehme seitdem auch regelmäßig als Gast an den monatlichen GKR Sitzungen teil. Ich möchte auch weiterhin die Belange der Tabor-Kita einbringen und die Zukunft der Tabor Gemeinde mitgestalten. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Ihr/Sie mir im November eure/Ihre Stimme gebt.



## **Geraldine Jakobi**

Ich bin 46 Jahre alt und stelle mich für den Gemeindegemeinderat zur Wahl. Seit 2011 bin ich mit Tabor verbunden. Zunächst als Küsterin der Gemeinde und seit 2013 als stellvertretende Leitung in der Taborkita. An GKR-Sitzungen habe ich von Beginn an engagiert als Gast auch für die Kita teilgenommen. Die Zukunft der Gemeinde liegt mir am Herzen und ich möchte sie weiter mitgestalten. Meine Interessenschwerpunkte sind:

- Belange der Mitarbeiter und der Gemeindegemeindemitglieder
- Finanzen und Zukunft / Energie und Umweltschutz
- Angebotsstruktur der Gemeinde

Unterstützt mich bitte bei der Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe und gebt mir Eure Stimme.



## **Klaus Lewandowski**

Ich heiße Klaus Lewandowski und möchte mich zur Wiederwahl in den Gemeindegemeinderat bewerben. Ich bin 1949 geboren und 1950 in der Passionskirche getauft worden. Eingesegnet 1964 in der Jakobi Kirche in der Oranienstr. Seit 1975 bin ich Gemeindegemeindemitglied der Taborkirche und seit meiner Pensionierung 2015 betätige ich mich vermehrt ehrenamtlich in Tabor. Ich begleite den Familiengottesdienst und die Offene Kirche, organisiere den Putztag 2 x im Jahr, betreue die Konzertveranstaltungen in Tabor, helfe beim Sommerfest und dem Basar mit und bei der Obdachlosenarbeit. Jeden Mittwoch helfe ich bei der Reinigung Kirche und unterstütze die Seniorenarbeit.



## **Valeria Pauz**

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe zwei kleine Kinder. Zur Taborgemeinde gehöre ich seit 2016. In meiner Jugend war ich in der Kirchengemeinde in Koblenz aktiv und auch während des Studiums ehrenamtlich im Oxfam Mainz tätig. Ich habe die Taborgemeinde bis jetzt als engagiert, offen und sehr kinderfreundlich erfahren. Wir besuchen sehr gerne die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Nun bin ich gefragt worden, ob ich mich für die Wahl zum Gemeindegemeinderat zur Verfügung stelle. Das tue ich gerne. Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe und freue mich das Gemeindeleben mitgestalten zu können



## **Gabriele Spiegel**

Ich bin 66 Jahre, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 38 Jahren lebe ich hier in Kreuzberg, auf der anderen Seite des Görlis. Ich bin ev. Religionslehrerin und seit etwa 15 Jahren an der benachbarten Fichtelgebirge-Grundschule. Durch die örtliche Nähe und durch den Chor kam ich zur Tabor-Gemeinde. Dort genieße ich bei den Sonntagsgottesdiensten besonders die Kirchenmusik, einen schönen freundschaftlichen Kontakt mit anderen Menschen der Gemeinde und die geistliche Anregung in den Predigten. Seit diesem Schuljahr bin ich im Ruhestand, der aber an zwei Tagen der Woche unterbrochen ist - da arbeite ich nämlich weiterhin an der Fichtelgebirge-Grundschule.

Da ich jetzt die Zeit habe, möchte ich mich mehr in unserer Gemeinde engagieren und habe mich deshalb entschlossen zum Gemeindegemeinderat zu kandidieren.